



# Der neue Wochenbericht

## KW 5

E.VITA GmbH, Elwerstraße 3, 70372 Stuttgart

[www.evita-energie.de](http://www.evita-energie.de)



## Allgemeine Marktinformationen

### Direktvermarktung in Deutschland

Die Direktvermarkter von deutschem Erneuerbaren-Strom haben im vergangenen Jahr ihr Geschäft mit Stromabnahmeverträgen (PPA) deutlich ausgebaut. Die Direktvermarktung ist ein wesentlicher Bestandteil von PPA, so dass PPA-Lösungen und die Direktvermarktung eng miteinander verbunden sind. PPAs sind im aktuellen Marktumfeld eine kommerziell sinnvolle Alternative zum Marktprämienmodell.

### Biogasproduktion

Laut Angaben des Verbands produzieren die rund 9.500 Biogasanlagen in Deutschland derzeit rund 10 Mrd. Kubikmeter Gas pro Jahr, was einer Energiemenge von etwa 100 TWh entspricht. Eine Verdopplung der Biogasproduktion wäre für Deutschland von heute 100 auf 200 TWh problemlos möglich – ohne dafür die Anbauflächen konventioneller Energiepflanzen zu erhöhen. Damit ließe sich etwa 33% der russischen Gasimporte substituieren. Deutschland hat in 2021 1.009 TWh Erdgas verbraucht und netto 886 TWh importiert, mehr als die Hälfte davon stammt aus Russland.

### CO<sub>2</sub>-Preise

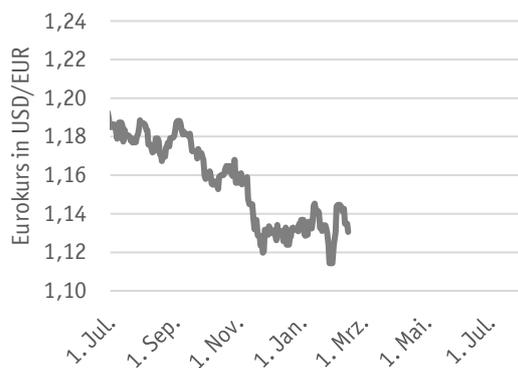
Der EUA Dezember 22 erreichte zuletzt an der Börse Ice Endex ein neues Allzeithoch von 98,49 EUR/t. Die Treiber seien die Verhandlungen über das Fit-für-55-Paket der EU sowie die Bedenken über die Kernkraftverfügbarkeit in Frankreich und der Anstieg der Gaspreise. Derzeit bestimmt die Marktstabilitätsreserve, wie viele Emissionszertifikate pro Jahr aus dem Markt genommen werden, und gleicht so Angebot und Nachfrage aus. Der Markt bleibt sehr volatil und reagiert sehr empfindlich auf spekulativen Nachrichten.

### Mildes Wetter

Die Temperaturen in Deutschland sollten in den kommenden beiden Wochen bei 5 °C mitteln, was 2,8 Grad über dem saisonalen Durchschnitt liegen würde. Die Gaspreise im Marktgebiet Trading Hub Europe dürften in der kommenden Woche mit einem milden Wetterausblick weiter fallen. Der Konflikt zwischen der Ukraine und Russland und die Spannung auf dem Markt sorgt für Abwärtspotenzial, was auch weiter ein Risiko für die Gasversorgung darstellen könnte.

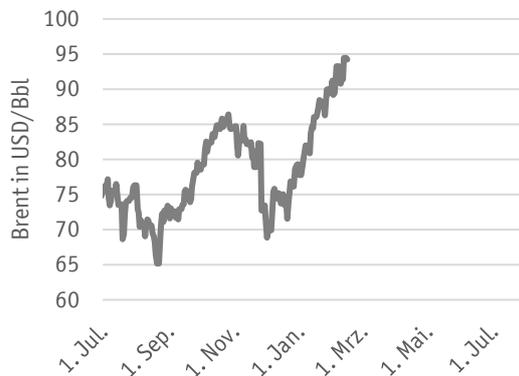
## Euro & Öl & Kohle

### Devisen – Eurokurs



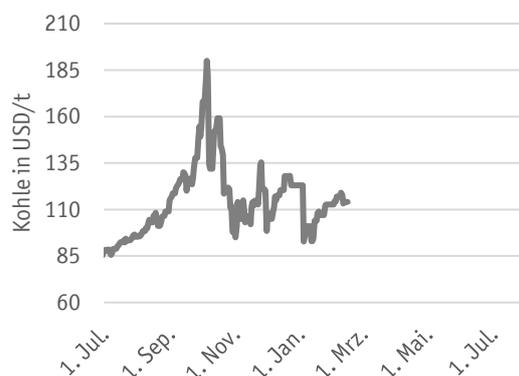
Der Euro schwächte sich in der vergangenen Woche ab und beließ die Preise inmitten der geopolitischen Risiken in Russland und der Ukraine in einer prekären Position. Ein starker US-Inflationsbericht, bei dem der Verbraucherpreisindex im Januar ein weiteres 40-Jahres-Hoch erreichte, drückte den EUR/USD ebenfalls nach unten und schloss die Handelswoche bei 1,1342 USD/EUR.

### Öl - Brent Spot



Die Ölpreise bewegen sich weiterhin aufwärts. Die Preise für die Sorten steigen jeweils etwa zwei Prozent und sind mit 96,16 bzw. 94,94 USD/Bbl so teuer wie zuletzt vor siebeneinhalb Jahren. Wenn eine russische Invasion in die Ukraine beginnt, wird der Brent-Preis problemlos über die Marke von 100 Dollar springen. Die Spannung steigt nicht nur in beiden Ländern, sondern auch auf dem europäischen Markt.

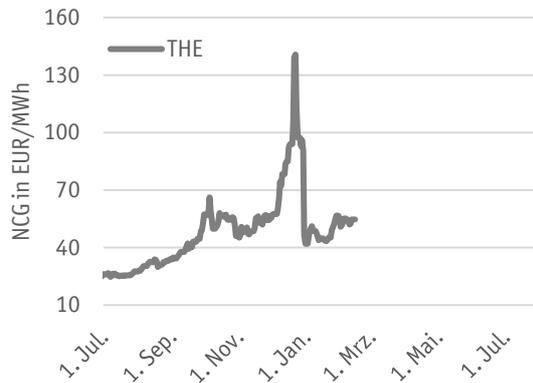
### Kohle - API 2 Frontjahr



Der Kohlemarkt schloss die Handelswoche um 3 USD weniger zur Vorwoche auf 114 USD/t. Die chinesische Abhängigkeit von Importen hat sich in den letzten Monaten verringert. Nach der Aufhebung des indonesischen Exportverbotes dürften zusätzliche Mengen in den kommenden Wochen auf dem Markt verfügbar sein. Allerdings bedienen die indonesischen Lieferanten vorerst ihre langfristigen Vertragspartner.

## Gas

### Gas - THE Frontjahr



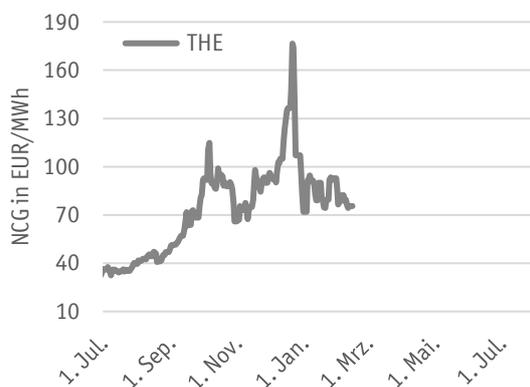
Da der Konflikt zwischen Russland und der Ukraine noch nicht beendet sei und weiter ein Risiko für die Gasversorgung darstellen könnte, notiert weiterhin Aufwärtspotenzial für die Gaspreise. Das Kalenderjahr 2023 schloss die Handelswoche bei 54,68 EUR/MWh. Der milde Wetterausblick und höher LNG Lieferungen nach Europa könnte zu einer bärischen Tendenz führen.

### Gas - THE Frontmonat



Der Frontmonatskontrakt für Gas lag an der EEX zuletzt bei 77,65 EUR/MWh um 4,2 EUR mehr im Vergleich zum Vortag. Die russischen Gasflüsse an der ukrainisch-slowakischen Grenze waren in der laufenden Woche kontinuierlich gefallen. Auch die Flüsse über die Pipeline Nord Stream 1 sanken im Wochenvergleich zum Ende der vergangenen Woche.

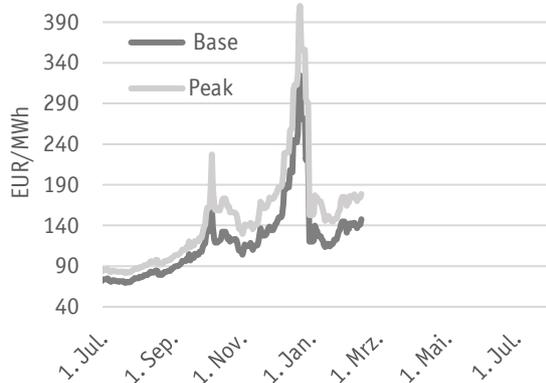
### Gas - Spotmarkt



Die Spotpreise notierten bei der Börsenauktion für Gas 75,55 EUR/MWh und verloren die Woche 6,68 EUR. Die Temperaturen in Deutschland sollten in den kommenden beiden Wochen bei 5 °C mitteln, was 2,8 Grad über dem saisonalen Durchschnitt liegen würde. Der Füllstand der deutschen Gasspeicher lag am Mittwoch bei 33,9%, und damit 1,1 Prozentpunkte unter dem Stand der Vorwoche.

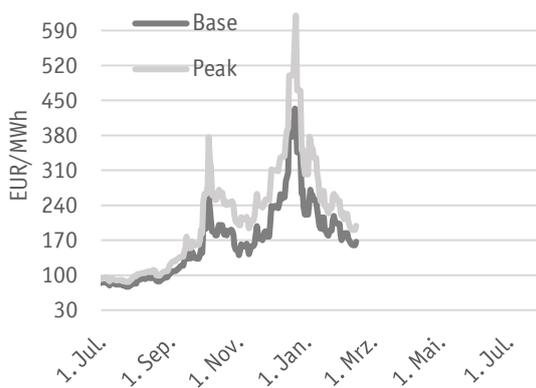
## Strom

### Strom - Base Frontjahr und Peak Frontjahr



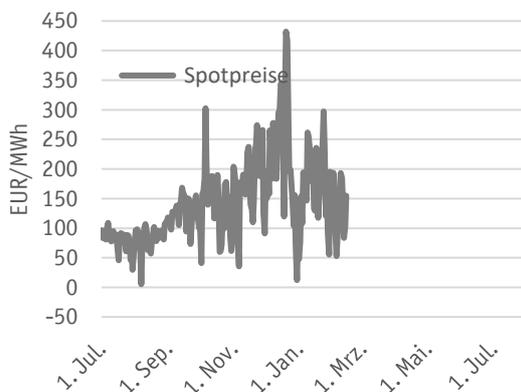
Das Frontjahr für Strom 2023 handelte an der EEX zuletzt bei 141,16 EUR/MWh im Base und 174,5 EUR/MWh im Peak. Der deutsche Stromleitkontrakt Cal 23 hat am Freitag zeitweise mehr als 5 EUR zugelegt, da die französische Électricité de France SA für das nächste Jahr ein niedrigeres Erzeugungsziel um 12% weniger für ihre Kernkraftwerke angekündigt hat. Der CO<sub>2</sub>-Markt belastet die Preise und änderte die Preiskurve.

### Strom - Base Frontmonat und Peak Frontmonat



Der Frontmonat für deutschen Strom notierte letzte 160,01 EUR/MWh im Base um 24,4 EUR weniger zur Vorwoche und im Peak auf 190,75 EUR/MWh um 32,05 EUR weniger zur Vorwoche. Der CO<sub>2</sub>-Leitkontrakt EUA für Dezember 2022 handelte zuletzt 0,52 EUR höher bei 96,33 EUR/t. CO<sub>2</sub> spielt derzeit wieder eine größere Rolle auf dem Strommarkt auch die bärischen Gaspreise kann die Kurve korrigieren.

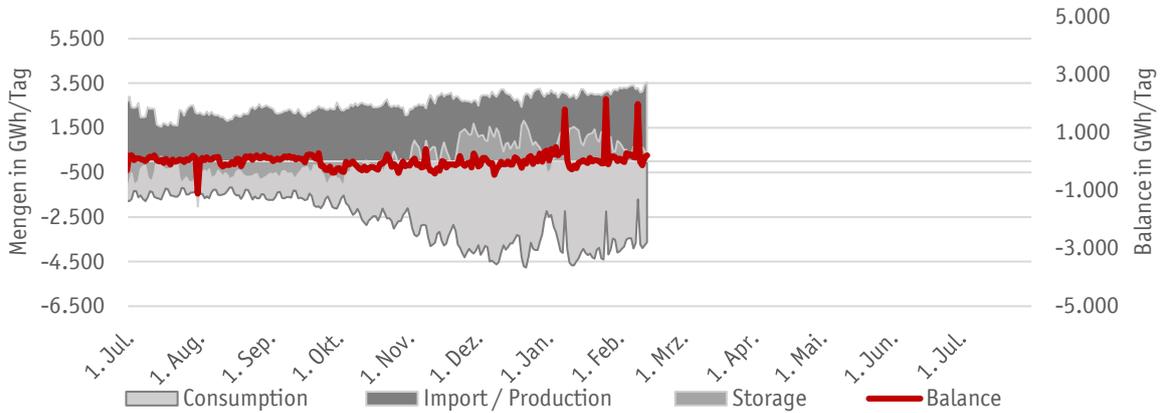
### Strom - Spotmarkt



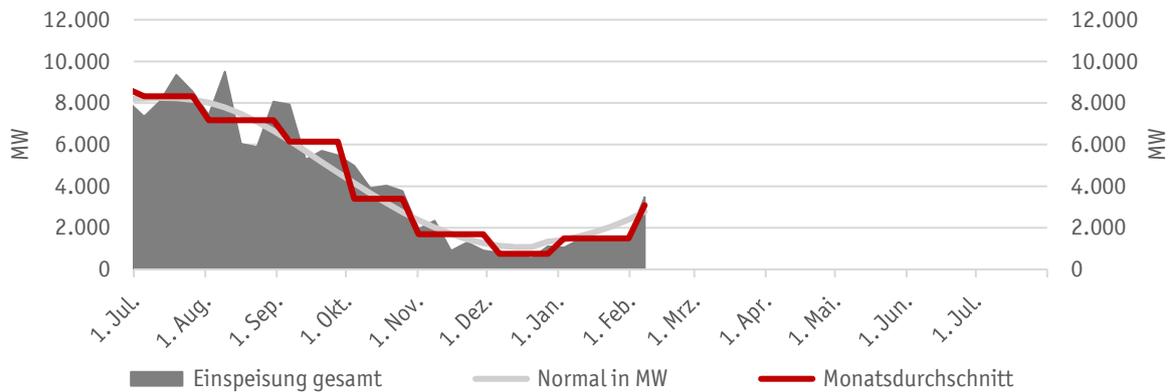
Der Day-Ahead lag in der Börsenauktion am Ende der Woche bei 143,05 EUR/MWh für Base und 133,87 EUR/MWh für Peak und damit um 54,16 EUR bzw. 23,79 EUR weniger gegenüber zur Vorwoche. Die geopolitischen Spannungen rund um die Ukraine und die Unsicherheit über die Verfügbarkeit der französischen Reaktoren könnten jedoch dafür sorgen, dass der Markt wieder schnell nach oben gehen kann.

## Speicher Gas & Erzeugung EE

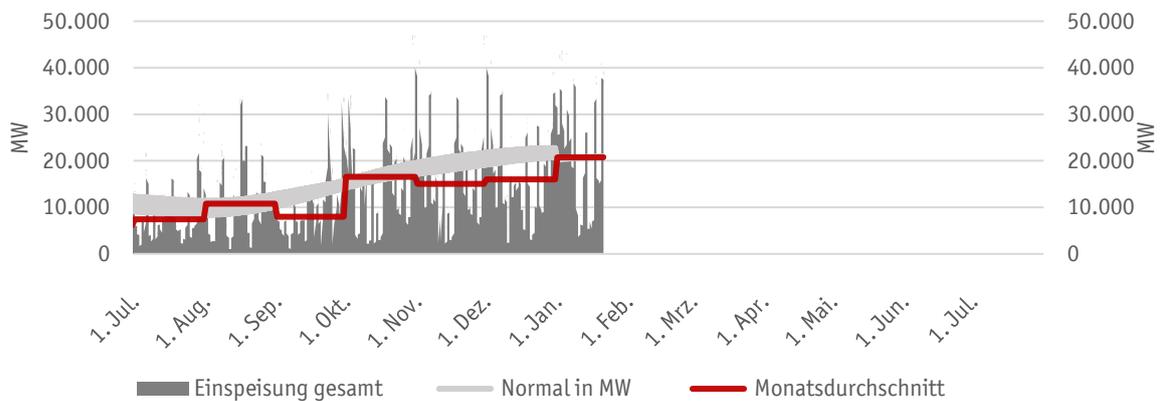
### Gas - Consumption, Production, Storage, Balance



### Strom - Erzeugung Solar - auf Wochenbasis

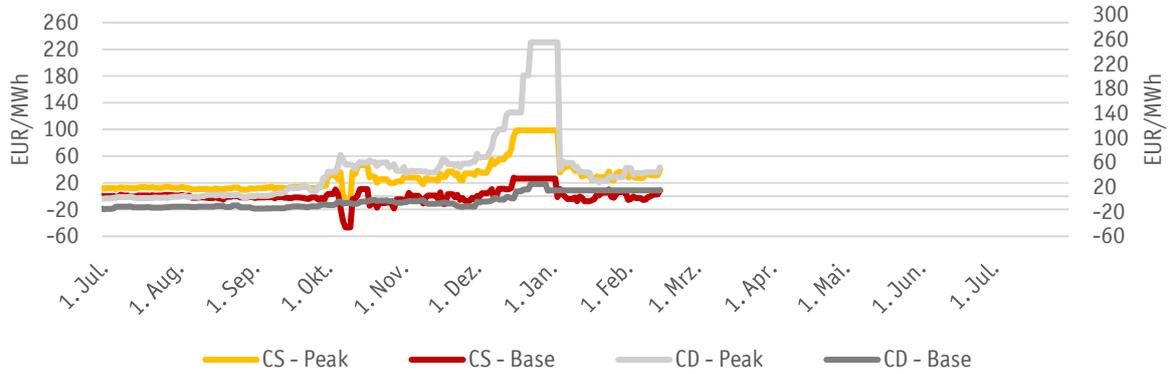


### Strom - Erzeugung Wind

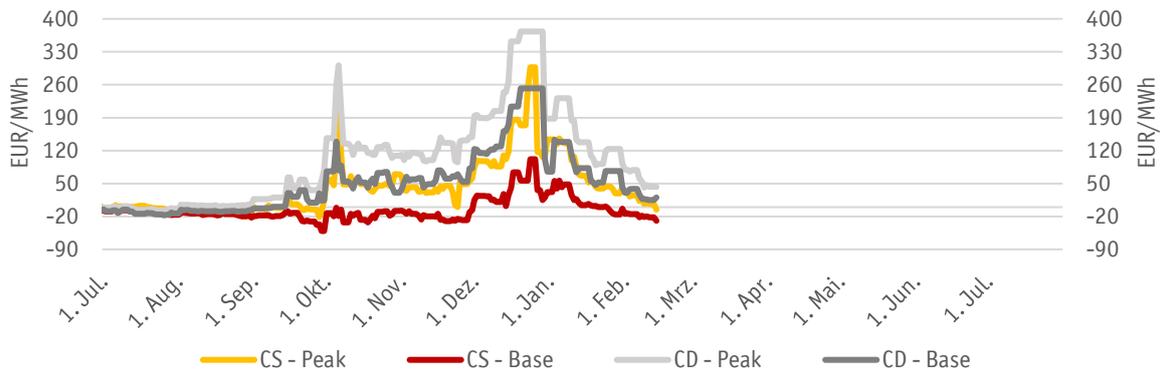


## C02 & Spreads

### Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontjahr



### Spreads - Clean Dark & Clean Spark - Frontmonat



### C02 - European Emission Allowances Frontjahr



## Disclaimer

Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte und Vollständigkeit. Näheres hierzu finden Sie in unserem **Disclaimer**.

### Haftungsausschluss

Die E.VITA GmbH bemüht sich um Richtigkeit und Aktualität aller Informationen auf dieser Website. Eine Gewähr oder Haftung für die Richtigkeit und/oder Aktualität ist jedoch ausgeschlossen. Für Schäden, die direkt oder indirekt aus der Verwendung dieser Informationen oder dieses Servers entstehen (einschließlich entgangenen Gewinns), wird keine Haftung übernommen. Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich.

### Haftung für Inhalte

Als Diensteanbieter sind wir gemäß § 7 Abs.1 TMG für eigene Inhalte auf diesen Seiten nach den allgemeinen Gesetzen verantwortlich. Nach §§ 8 bis 10 TMG sind wir als Diensteanbieter jedoch nicht verpflichtet, übermittelte oder gespeicherte fremde Informationen zu überwachen oder nach Umständen zu forschen, die auf eine rechtswidrige Tätigkeit hinweisen. Verpflichtungen zur Entfernung oder Sperrung der Nutzung von Informationen nach den allgemeinen Gesetzen bleiben hiervon unberührt. Eine diesbezügliche Haftung ist jedoch erst ab dem Zeitpunkt der Kenntnis einer konkreten Rechtsverletzung möglich. Bei Bekanntwerden von entsprechenden Rechtsverletzungen werden wir diese Inhalte umgehend entfernen.

### Haftung für Links

Unser Angebot enthält Links zu externen Websites Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.

### Urheberrecht

Die durch die Seitenbetreiber erstellten Inhalte und Werke auf diesen Seiten unterliegen dem deutschen Urheberrecht. Die Vervielfältigung, Bearbeitung, Verbreitung und jede Art der Verwertung außerhalb der Grenzen des Urheberrechtes bedürfen der schriftlichen Zustimmung des jeweiligen Autors bzw. Erstellers. Downloads und Kopien dieser Seite sind nur für den privaten, nicht kommerziellen Gebrauch gestattet. Soweit die Inhalte auf dieser Seite nicht vom Betreiber erstellt wurden, werden die Urheberrechte Dritter beachtet. Insbesondere werden Inhalte Dritter als solche gekennzeichnet. Sollten Sie trotzdem auf eine Urheberrechtsverletzung aufmerksam werden, bitten wir um einen entsprechenden Hinweis. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Inhalte umgehend entfernen.